Aktion Friedlicher Hessentag



Gegen Militärwerbung auf Volksfesten und bei Minderjährigen!

Fulda, 21. Mai bis 31. Mai 2021: Hessentag.

Sie erwarten ein ausgelassenes Volksfest? Doch Vorsicht: Sie finden auch Panzer, Maschinengewehre und Kampfhubschrauber sowie Militärkonzerte! Mit vielen Veranstaltungen und Kriegsgerät missbraucht die Bundeswehr den Hessentag als Werbeschau.

Sie will sich als "normaler Arbeitgeber" auch und gerade bei Kindern und Jugendlichen präsentieren und für gewaltbasierte Konfliktlösung begeistern. Jährlich werden zig Millionen Euro ausgegeben, um die Akzeptanz der Auslandseinsätze in der Bevölkerung zu steigern und Nachwuchs zu gewinnen. Dabei wird Kriegsgerät als Abenteuerspielplatz arrangiert und selbst Kleinkinder klettern auf Panzern herum. Neugier und Technikbegeisterung von Kindern und Jugendlichen werden missbraucht, um Berührungsängste vor militärischer Gewalt abzubauen.

Doch in der Armee geht es nicht um "Sport", "Kameradschaft" und "Abenteuer", sondern um die Anwendung von Waffengewalt. Dass Soldat*innen andere Menschen töten und selbst immer wieder traumatisiert, verwundet oder getötet werden, wird nicht thematisiert. Und trotz erheblicher Kritik der UN werden in Deutschland weiter Minderjährige rekrutiert. 2019 wurden ganze Schulkassen von der Bundeswehr zum Hessentag nach Bad Hersfeld gefahren!

Wir wenden uns gegen Militärwerbung auf Volksfesten und bei Minderjährigen. Wir stehen für gewaltfreie Konfliktlösungskultur und nehmen Art. 69 der Landesverfassung ernst: "Hessen verpflichtet sich zu Frieden, Freiheit, Völkerverständigung und zur Ächtung des Krieges".

Kein "Tag der Bundeswehr" auf dem Hessentag 2021 in Fulda!

Beteiligen Sie sich an unseren alltäglichen Aktionen vor dem "Kriegsspielplatz" der Bundeswehr.



Kommen Sie zur Demonstration



weitere Informationen unter: <u>www.friedlicher-hessentag.de</u> Kontakt: <u>oa-friedlicher-hessentag@lists.riseup.net</u>